

Kinderbetreuung

■ Das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche muss in Drais erhalten und weiter ausgebaut werden. Hierbei stehen der Elternwille und der Dialog mit allen Elterninitiativen und Verantwortlichen im Mittelpunkt. Die SPD unterstützt dabei ausdrücklich auch die privaten Betreuungsinitiativen. ■ Der geplante **Neubau der Kita** und das damit verbundene Provisorium gehören aktuell zu den wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik in Drais. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eines der großen Themen der SPD. Wir werden das Projekt weiterhin intensiv begleiten und unterstützen. ■ Einige Mängel am Provisorium konnten im Dialog mit den Eltern identifiziert und mittlerweile abgestellt werden. Das dringend nötige Außengelände wird noch im Frühjahr fertig werden, so dass bis zur Fertigstellung der neuen Kita eine gute Lösung zur Verfügung stehen wird. ■ Die geplante Kita mit sechs Gruppen und Betreuungsmöglichkeiten schon für Einjährige wird hoffentlich für lange Zeit die Versorgung in Drais sicherstellen, so dass die Draiser Kinder nicht in andere Stadtteile gebracht werden müssen. ■ Die notwendige Anzahl und Ausbildung der Erzieher und Erzieherinnen müssen jederzeit gewährleistet sein. Pädagogisches Konzept und Ausstattung müssen modernsten Anforderungen und Elternwillen entsprechen.



Schule

■ Die Grundschule ist die wichtigste Bildungseinrichtung in Drais. Sollten die Eltern eine Ausweitung der schulischen **Betreuung in den Nachmittag** hinein wünschen, kann über eine freiwillige Ganztagschule nachgedacht werden. Initiativen wie die „Mittagsinsel“ des Vereins der Freunde und Förderer der Marc-Chagall-Schule müssen weiterhin alle notwendige Unterstützung erfahren.

Seniorinnen und Senioren

■ Die SPD setzt sich für ein **barrierefreies** und **seniorenfreundliches** Drais ein. ■ Das Caritas-Altenzentrum soll als Treffpunkt der Generationen gefördert werden. Wir setzen uns weiterhin für einen „Platz der Generationen“, beispielsweise auf dem Spielplatz hinter der Grundschule, ein. ■ Private Initiativen und Wohnprojekte, die das Zusammenleben verschiedener Generationen und die **nachbarschaftliche Hilfe** im Sinn haben, wollen wir gern unterstützen.

Landwirtschaft und Umwelt

■ Unsere Landwirte pflegen die Umwelt und tragen zum **Erhalt der Kulturlandschaft** bei. Drais ist auch wegen seiner Obst- und Sonderkulturfelder so liebenswert und einzigartig. Eine reichhaltige Landschaftsstruktur mit einer Vielzahl unterschiedlicher Ressourcen bietet die Basis für eine hohe **biologische Vielfalt**. Der Beitrag der Landwirtschaft zur Ökologie und zur Naherholung muss honoriert werden. Wir werden die **Familienbetriebe** in Drais weiterhin unterstützen, indem wir ihnen die notwendige Entwicklung ermöglichen.

Lärmschutz

■ Die hohe **Lebensqualität** des Stadtteils kann nur erhalten bleiben mit den entsprechenden Möglichkeiten der Erholung und eines gesunden Schlafs. ■ Die SPD Drais sieht die Rolle des Flughafens Frankfurt als europäischen Verkehrsknotenpunkt und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Trotzdem können ein bedingungsloser Ausbau um jeden Preis und eine stärkere Verlagerung des **Fluglärms** auf die linksrheinische Seite keine Lösung sein. ■ Großveranstaltungen auf dem Gebiet des ZDF führen zwangsweise zu einem Anstieg des Lärmpegels in Drais. Wir begrüßen die Gesprächsbereitschaft der dortigen Verantwortlichen und deren Zusage, diese Belastungen auf einem Minimum zu halten.

Freiwillige Feuerwehr

■ Auf unsere Feuerwehr kann Drais überaus stolz sein. Weit über ihre gesetzlichen Aufgaben hinaus leistet sie einen großen Beitrag für unseren Stadtteil. Die große Leistungsbereitschaft, Ausbildung und Personalstärke werden in ganz Mainz geschätzt und benötigt. Die SPD Drais ist sich bewusst, dass es sich hier nach wie vor um ein freiwilliges Bürgerengagement handelt, das mit allen Möglichkeiten unterstützt und erhalten werden muss. ■ Wir werden deshalb auch den zu planenden **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses** intensiv begleiten und im Sinne unserer Feuerwehr beeinflussen. Ein steter Austausch mit den Kameradinnen und Kameraden und mit der Wehrführung ist dabei selbstverständlich.

Bauen und Stadtentwicklung

■ Leider wird es für junge Familien immer schwieriger, in Drais **bezahlbaren Wohnraum** zu bekommen. Grundstücke oder Häuser sind kaum noch zu finden. Falls doch, ist deren Erwerb für viele, die gern in Drais bleiben würden, nicht finanzierbar. ■ Bestehende Gebäude werden somit nur noch von Wohnungsbaufirmen aufgekauft und abgerissen; aus dem Grundstück wird das gesetzlich mögliche Maximum herausgeholt. Kostengünstiger Wohnraum entsteht trotzdem nicht. ■ Einstimmig hat der Ortsbeirat beschlossen, dass die **Nachverdichtung** in Drais soweit beschränkt und gesteuert werden muss, dass der Charakter des Stadtteils nicht weiter gefährdet wird. ■ Die Ausweisung eines **neuen Baugebietes** ist derzeit nicht geplant. Die SPD Drais würde dies aber unterstützen, wenn die Bauleitplanung gewährleisten kann, dass tatsächlich bezahlbare Grundstücke und Wohnraum entstehen. ■ Wir begrüßen die Solarinitiative der Stadt Mainz 2019 und befürworten die Installation von **Photovoltaikanlagen** auf öffentlichen und privaten Gebäuden.



DRAIS INCHEN



Informationen & Meinungen der Draiser SPD

Kommunalwahlprogramm der SPD Drais 2019 bis 2024

Wir mögen Drais!

Auf den beiden Umschlagseiten finden Sie einen Auszug aus dem Kommunalwahlprogramm der SPD Drais. Dieses Programm ist eine Einladung an alle Menschen in unserem Stadtteil, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der SPD, mitzureden und mit-

zudiskutieren. In diesem Programm sind die politischen Schwerpunkte der Draiser SPD für die kommende Wahlperiode des Draiser Ortsbeirats der Jahre 2019 bis 2024 zusammengefasst. Wir sind sicher, dass die Themen und Inhalte Ihre Interessen widerspiegeln und Ihr Ver-

trauen in unsere Arbeit stärken. Unser Ortsvorsteherkandidat Dr. Matthias Dietz-Lenssen, Mitglied des Stadtrats und seit 20 Jahren Sprecher der SPD im Ortsbeirat, will gemeinsam mit allen Draiser Bürgerinnen und Bürgern daran arbeiten, die Lebensbedingungen

in unserem Stadtteil weiter zu verbessern. Entscheiden Sie mit Ihrer Stimmabgabe am 26. Mai über die Zukunft von Drais. **Am 26. Mai SPD wählen! Wir mögen Drais!**

*Marc André Glöckner
Vorsitzender SPD Drais*

Verkehr

■ Öffentlicher Personennahverkehr (**ÖPNV**) und **Radfahren** müssen zu echten Alternativen zum Auto werden und bleiben. Nur so können die hohen Anforderungen an die Lebens- und Luftqualität erreicht und gleichzeitig das gestiegene Verkehrsaufkommen der „Schwarmstadt“ Mainz bewältigt werden. In beiden Bereichen darf es daher nur Erweiterungen geben. ■ Wir freuen uns, dass die lange von uns geforderte **Busverbindung** nach Gonsenheim nun endlich Wirklichkeit wird. Eine Verbesserung des Bustaktes in den Spitzenzeiten des Schul- und Berufsverkehrs und eine zusätzliche, direkte „Ringlinie“, die unter das Zentrum von Gonsenheim mit Drais und dem Einkaufszentrum Lerchenberg verbindet, halten wir weiterhin für nötig. ■ Wir werden uns weiterhin einsetzen für eine Verbesserung der Bedingungen an den **Bushaltestellen**. **Barrierefreiheit**, Beleuchtung und ein Dach, das vor Regen schützt sind die Mindestanforderungen. ■ Wir freuen uns, dass der seit langem geforderte **Radweg** nach Finthen endlich Wirklichkeit geworden ist. Wir wollen endlich den Anschluss von Drais an das Fahrradvermietsystem der Mainzer Verkehrsgesellschaft und einen Radweg auch entlang der L427 nach Gonsenheim. ■ Die Verkehrssituation vor der Grundschule wurde durch bauliche Maßnahmen entschärft. Dennoch kommt es weiterhin zu gefährlichen Situationen beim Queren der Straßen. Es besteht noch Verbesserungsbedarf. Auf Initiative der SPD im Ortsbeirat wurde ein Leitsystem zur Grundschule („**Sicherer Schulweg**“) eingeführt. ■ Wir unterstützen **Carsharing**-Initiativen für Drais und die Schaffung einer effizienten und bedarfsgerechten Infrastruktur für **Elektrofahrzeuge**.

Infrastruktur und Wirtschaft

■ **Feldwege** sind Verkehrswege für die Landwirtschaft und dienen zugleich der Naherholung und als Radwege. Bei entsprechender Rücksichtnahme aller Nutzer sollte dies zu keinen Problemen führen. Die von den anderen

Parteien geforderte Aufstellung von Verbotsschildern konnten wir glücklicherweise verhindern. Wir setzen weiterhin auf Aufklärungsarbeit und gegenseitige Rücksichtnahme: Landwirtschaftliche Nutzflächen sind Privatbesitz. Mutwillige Zerstörungen und Diebstahl sind nicht akzeptabel. ■ Die SPD versucht immer wieder in Gesprächen die nicht ausreichende Versorgung in den Bereichen „**Post**“ und „**Bank**“ zu verbessern. Wir werden uns für die Einrichtung einer **Packstation** einsetzen. ■ Darüber hinaus unterstützen wir alle Bemühungen, das **Ladenangebot** zu erweitern und Verbesserungen in **Kabel- und Breitbandnetzen** zu erreichen. Wir freuen uns, dass die Erweiterung des bestehenden Einzelhandels-geschäfts mittlerweile erfolgreich umgesetzt werden konnte. ■ Die **Ortsverwaltung** ist ein wichtiger kommunaler Dienstleister, der unbedingt erhalten bleiben muss. Eine Ausweitung der Öffnungszeiten werden wir gern unterstützen, sobald dies der städtische Haushalt wieder zulässt.

Jugend und Vereine

■ Eigenverantwortung und ehrenamtliches Engagement zu fördern, ist ein großes Anliegen der SPD Drais. Beides sind unverzichtbare Stützen für das soziale Leben im Stadtteil. Sie ermöglichen eine effektive **Jugendarbeit** und tragen zum kulturellen Leben bei. Beispielfähig sollen die vorbildliche Jugendarbeit der TSG, der Kirchengemeinden und der Freiwilligen Feuerwehr genannt werden. Die Leistungen und kulturellen Beiträge der Landfrauen, des DCC, des Chors „Da Capo“, des Sängerbunds und der Feuerwehrkapelle bereichern Drais auf vielfältige Art und Weise und unterstreichen seinen besonderen Charakter. ■ Die **Kerb** als traditioneller Ausdruck dieses erfolgreichen Miteinanders und andere liebenswerte Feste wollen wir erhalten und fördern. ■ Gern werden wir auch vereinsunabhängige **Jugendgruppen** unterstützen bei der Suche nach einem Treffpunkt und Freizeitmöglichkeiten.

Europa beschert uns viel Positives

Corinne Herbst ist die Kandidatin der Mainzer SPD für das Europäische Parlament. Hier stellt sie ihre politischen Ziele für das Parlament in Brüssel und Straßburg vor:



„In welchem Europa wollen wir zukünftig leben? In einem rückwärtsgewandten und nationalistisch geprägten Europa? Oder lieber in einem Europa, das die Grundwerte Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit respektiert und weiterentwickelt?

Europa bedeutet Zusammenhalt, Frieden, Wohlstand, Reisefreiheit und noch Vieles mehr. Das will ich bewahren und verbessern. Die kleinste Einheit, die Kommune, und die größte

Einheit, Europa, haben viel miteinander gemeinsam. Sie sind für die Bürgerinnen und Bürger da und sollen sich immer an deren Wohl orientieren.

Für mich ist es gegenwärtig besonders wichtig, für die Menschenrechte, für eine gemeinsame europäische Friedenspolitik, für Abrüstung und gegen Waffenexporte einzutreten. Weiter trete ich dafür ein, Großkonzerne zu besteuern sowie Steuerkriminalität und Steuerdumping zu

beenden. Daneben kommt es mir darauf an, dass Klima- und Umweltschutzziele umgesetzt werden.

Europa beschert uns viel Positives. Auf dem Gebiet der Wirtschaft und der sozialen Sicherheit oder des Friedens und der Freiheit. Die Mitglieder der EU unterstützen sich gegenseitig – auch Deutschland, auch Rheinland-Pfalz, auch Mainz profitiert davon.“

Mehr Wohnungen, mehr Kita-Plätze

Alexandra Gill-Gers ist die Spitzenkandidatin der Mainzer SPD bei der Kommunalwahl. Für die 49-Jährige, die in Weisenau lebt, ist Mainz „eine lebenswerte, dynamische und ausgesprochen attraktive Stadt“.



„Es gibt viele kommunalpolitische Themen und Projekte. Wahlkampfzeit ist immer auch eine gute Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Keine Partei macht so viele Gesprächsangebote wie wir! Besuchen Sie mich an einem der Infostände oder auf einer der vielfältigen Veranstaltungen z. B. in der Woche der Mainzer SPD. Ich freue mich darauf!“

„Wir kümmern uns um Wohnraum, Kinderbetreuung, Schulen, um den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt, genauso wie um die öffentliche Ordnung, den Verkehr, die Kultur oder die wirtschaftlichen Rahmenbedingun-

gen“, erläutert Gill-Gers ihr politisches Programm. „Mein oberstes Prinzip dabei ist es immer, alle und alles gemeinsam zu denken und niemanden und nichts gegeneinander auszuspielen.“

Sie werde sich in den kommenden fünf Jahren dafür einsetzen, dass weiter bezahlbarer Wohnraum in Mainz geschaffen wird. „6.000 weitere Wohnungen möchten wir in der kommenden Wahlperiode bauen. Das Heiligkreuzviertel ist ein wichtiges städtebauliches Projekt, das mit einer guten Durchmischung, viel Grün und Freiplätzen und einem modernen Mobilitätskonzept

mit E-Ladestationen, Carsharing und von Anfang an geplanten Radstationen zu einem modernen Zukunftsstadtteil werden wird.

Wir wissen, dass mehr Wohnraum auch bedeutet, mehr Infrastruktur zu schaffen. Wir werden uns darum kümmern, dass in den kommenden drei Jahren 2.000 zusätzliche Kitaplätze in Mainz geschaffen werden. Eine weitere integrierte Gesamtschule und ein zusätzliches Gymnasium haben wir bereits auf den Weg gebracht“ so Gill-Gers.

WOCHE DER MAINZER SPD »UNSER MEENZ« 6.–13. APRIL

ICH MAG
MAINZ

Sa., 6.4. / 10–15 Uhr
Marktfrühstück 2019
mit Doris Ahnen, Marc Bleicher, Alexandra Gill-Gers, Marianne Grosse, Corinne Herbst und Dr. Eckart Lensch
» » Leichhof

So., 7.4. / 11 Uhr
Frühlingsempfang SPD Hechtsheim
mit Tatiana Herda Muñoz, Doris Ahnen, Michael Ebling, Klaus Euteneuer und Corinne Herbst
» » Christophorus-Hof, Heuerstraße 13

So., 7.4. / 12.30 Uhr
Frühlingsempfang SPD Weisenau
mit Ralf Kehrein, Michael Ebling und Alexandra Gill-Gers
» » Haus der Kulturen in Weisenau, Wormser Str. 201

So., 7.4. / 16 Uhr
Gang durchs Laubenheimer Ried
mit Gerhard Strotkötter, Jutta Eppelmann und Dr. Eckart Lensch
» » Treffpunkt: Bushaltestelle Am Leitgraben/Ecke Riedweg

Mo., 8.4. / 15.30 Uhr *Anmeldung erforderlich*
SPD-Fraktion vor Ort: Älter werden in Mainz
Rundgang mit Alexandra Gill-Gers und Marc Bleicher
» » Treffpunkt: Deutsches Rotes Kreuz, Mitternachtsgasse 6

Mo., 8.4. / 16.30 Uhr
Stadtteilrundgang im Ha-Mü
mit Jürgen Zaufke, Marianne Grosse und Thomas Will
» » Treffpunkt: Eingang King-Park-Center

Di., 9.4. / 17.30 Uhr
Wohnprojekte in Mombach
mit Christian Kanka, Marianne Grosse, Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Thomas Will
» » Treffpunkt: Gemeinschaftsraum in der Turmstraße 59

Di., 9.4. / 18 Uhr
Mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit
Rundgang vom Hauptbahnhof in die Neustadt mit Johannes Klomann
» » Treffpunkt: Verkehrszentrale Mainzer Mobilität am Hauptbahnhof

Di., 9.4. / 18 Uhr *Anmeldung erforderlich*
Auf einen Wein mit Kurt Beck
mit Michael Ebling, Alexandra Gill-Gers und Corinne Herbst
» » Weingut der Stadt Mainz, Rheinhessenstraße 103

Di., 9.4. / 18.30 Uhr
Wo drückt der Schuh – die SPD Oberstadt hört zu
mit Myriam Lauzi und Ursula Beyer
» » Kleingartenverein Goldgrube im Landwehrweg

Di., 9.4. / 18.30 Uhr
Parität – Chancen für mehr Gerechtigkeit
mit Nora Egler und Gabriele Schneidewind
» » Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6

Mi., 10.4. / 16 Uhr *Anmeldung erforderlich*
Die unterirdischen Gänge der Zitadelle
Führung mit Dr. Hans Marg und Marianne Grosse
» » Treffpunkt: Eingang Zitadelle

Mi., 10.4. / 17 Uhr *Anmeldung erforderlich*
Führung durch den Mainzer Dom
mit Corinne Herbst und Mareike von Jungenfeld
» » Treffpunkt: Marktportal Dom

Mi., 10.4. / 18 Uhr
Das neue Heiligkreuz-Viertel
mit Marc Bleicher und Henning Franz
» » Treffpunkt: Hechtsheimer Straße, Höhe Netto

Mi., 10.4. / 19 Uhr
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, ...
mit Achim Rhein und Horst Hof
» » Kulturhalle Marienborn, An der Kirschhecke 25

Do., 11.4. / 16–18 Uhr
„Hier geht was!“ Auf eine Schorle mit Michael Ebling am Rheinufer
» » Treffpunkt: Malakoff-Terrasse

Do., 11.4. / 18 Uhr *Anmeldung erforderlich*
Die besten Roten von Mainz – mit Andreas Schmitt
Weinprobe mit Michael Ebling und Alexandra Gill-Gers
» » Weinstube Rote Kopf, Rotekopfgasse 4

Do., 11.4. / 19 Uhr
Bessere Anbindung für Ebersheim
mit Corinne Herbst
» » Weingut Jörg und Martina Eckert, Laurentiusstraße 22

Fr., 12.4. / 16 Uhr *Anmeldung erforderlich*
Besichtigung OPEL Arena Mainz 05
mit Michael Wiegert, Alexandra Gill-Gers und Bettina Gähle
» » Treffpunkt: Eingang Fanshop

Fr., 12.4. / 19 Uhr
Angriffe auf queeres Leben: eine Bedrohung der offenen Gesellschaft?
mit Myriam Lauzi, Marco Remy und Joachim Schulte
» » Bar jeder Sicht, Hintere Bleiche 29

Sa., 13.4. / 10–15 Uhr
Frühlingsfest SPD Bretzenheim
mit Michael Wiegert, Marc Bleicher, Michael Ebling, Alexandra Gill-Gers und Marianne Grosse
» » Bahnstraße neben MVG Leihradstation

Sa., 13.4. / 14 Uhr
Vom KUZ zur Kaiserbrücke
Spaziergang am Rhein mit Andreas Behringer, Johannes Klomann und Alexandra Gill-Gers
» » Treffpunkt: Winterhafen, Drehbrücke

Anmeldung bei SPD Mainz: Klarastr. 15a, Tel. 28 28 610
ub.mainz-stadt@spd.de, www.spd-mainz.de